

Pressekonferenz: 16.02.06, 10.30
Eröffnung: 16.02.06, 19.30
Ausstellungsdauer: 17.02.06 – 21.05.06
Kuratoren: Mag. Silvie Aigner & Prof. Dr. Wieland Schmied
Ausstellungsorganisation: Mag. Sonja Traar
Ausstellungsort: Sammlung Essl – Kunst der Gegenwart
An der Donau-Au 1
A-3400 Klosterneuburg / Wien

>ÖSTERREICH: 1900 – 2000 / KONFRONTATIONEN UND KONTINUITÄTEN<

Vom 17. Februar bis 21. Mai 2006 findet unter dem Titel >Österreich: 1900-2000 / Konfrontationen und Kontinuitäten< eine umfassende Ausstellung österreichischer Kunst in der Sammlung Essl statt.

Für die Erstellung des Ausstellungskonzepts konnte Wieland Schmied gewonnen werden, ein profunder Kenner österreichischer Kunst und international renommierter Kurator. Den zeitgenössischen Entwicklungen hat sich Silvie Aigner gewidmet.

In der Ausstellung werden 111 Künstlerinnen und Künstler aus dem Gebiet der Malerei sowie den Bereichen Skulptur, Zeichnung und neue Medien gezeigt.

Insgesamt sind rund 270 Werke zu sehen - damit wird die gesamte Ausstellungsfläche der Sammlung Essl, rund 3.200m², bespielt.

Während die Arbeiten bis 1945 im Wesentlichen aus dem Besitz öffentlicher und privater Sammlungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz stammen, ist der überwiegende Teil der Werke, deren Entstehungszeit mit den ersten Nachkriegsjahren beginnt, dem Bestand der Sammlung Essl entnommen.

Hochkarätige Leihgaben von Gustav Klimt, Egon Schiele, Richard Gerstl, Oskar Kokoschka, Max Oppenheimer, Koloman Moser, Albin Egger-Lienz, Werner Berg, Franz Sedlacek, Arnold Schönberg, Herbert Boeckl und vielen anderen sind zu sehen.

Der Kurator Wieland Schmied definiert sein Konzept folgendermaßen:

Die Ausstellung gibt ein umfassendes Bild der österreichischen Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts, in dem sich die größten Umbrüche in der Kunstgeschichte vollzogen haben.

Die Schau ist in fünf Zeitabschnitte eingeteilt: **Nach 1900** (1900-1918), **Die Zwischenkriegszeit** (30er Jahre), **Nach 1945** (1945 – 1965), **Neue Tendenzen** (1956-1995) sowie **Zeitgenössische Positionen** (1995-2005).

Die Ausstellung erfasst gleich einem Koordinatensystem die wichtigsten Konfrontationen und Kontinuitäten der österreichischen Kunst des 20. Jahrhunderts. In diesem Koordinatensystem bilden Kontinuitäten die Vertikale, während die Horizontale von den Konfrontationen bestimmt wird, die sich von Epoche zu Epoche wiederholen.

Zu den **Kontinuitäten** ist eine vom Expressiven ins Abstrakte reichende Linie zu zählen, die sich etwa an den Namen Richard Gerstl, Herbert Boeckl und Josef Mikl festmachen lässt. Eine andere Linie lässt sich von den exaltierten Posen der Figuren eines Egon Schiele zur "Körperkunst" des zu Ende gehenden 20. Jahrhunderts ziehen, während manche Unheimlichkeiten im zeichnerischen Werk von Alfred Kubin und Klemens Brosch sich etwa bei Günter Brus fortsetzen.

Zu den **Konfrontationen** gehören sowohl die in der persönlichen Rivalität begründeten Gegensätze, wie zum Beispiel zwischen dem frühen Oskar Kokoschka und Max Oppenheimer, als auch prinzipielle Divergenzen, die sich etwa mit dem Begriffspaar Josephinismus und Barock bezeichnen lassen und im Konflikt zwischen Adolf Loos und Karl Kraus einerseits, der Klimt-Gruppe und der Wiener Werkstätte andererseits kulminieren. In der Nachkriegszeit setzen sich diese Gegensätze im Dualismus der Gruppe um Otto Mauer (Rainer, Mikl, Hollegha, Prachensky) und den Phantastischen Realisten (Brauer, Fuchs, Hausner, Hutter, Lehmden) fort.

Den **jüngsten zeitgenössischen Entwicklungen** in Österreich widmet sich die Kuratorin Silvie Aigner im Großen Saal der Sammlung Essl. Unter anderem

vertreten durch Martin Schnur, Eva Wagner und Michael Kos gibt sie einen Einblick in die österreichische Künstlerszene im beginnenden 21. Jahrhundert.

Musik

Zu einer Fotodokumentation des Wiener Aktionismus hat der Komponist Karlheinz Essl jun. die generative Klanginstallation "nature / morte" geschaffen, die in der Rotunde zu hören sein wird.

Kunstvermittlung

Ergänzend zur Ausstellung findet ein umfangreiches Vermittlungsprogramm „Österreich an Kunst und Genuss“ mit Führungen und Workshops für alle Altersstufen statt. "Highlight-Führungen", "Grand Tour" oder "Zeit im Bild" – je nach persönlicher Interessenslage kompakt ausführlich oder nach einzelnen Themen geordnet. Abrunden lassen sich diese Führungsangebote mit einem Imbiss oder einem Longdrink frei nach dem Motto „Kunstgenuss nach Arbeitsschluss“.

Weiters erscheint eine Broschüre „50 Bildbetrachtungen“ im Umfang von 64 Seiten, gestaltet vom Team der Kunstvermittler der Sammlung Essl, die um Euro 9,90 im Bookshop erhältlich ist.

Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in Deutsch und Englisch mit 480 Seiten, zum Preis von Euro 39,00. Die Textbeiträge stammen von Silvie Aigner, Matthias Boeckl, Karlheinz Essl sen., Karlheinz Essl jun., Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Wieland Schmied, Johanna Schwanberg, Peter Weiermair und Thomas Zaunschirm.

Presse:

Nikola Winkler

02243 - 370 50 52 , winkler@sammlung-essl.at

www.sammlung-essl.at - Pressefotos unter "Presse" zum Download

Partner der Sammlung Essl:

bauMax, Café & Co, Die Presse, Donau Versicherung, Ö1, Telekom Austria